

Ellmauer Tor - Ht. Goinger Halt (2192m)

Skitour | Kaisergebirge

900+200 Hm | Aufstieg 02:50 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Die mittelschwere, etwas steilere, spritzige Tour durchs sogenannte Kübelkar bietet landschaftlich eine großartige Szenerie und skifahrerisch eine bürige Abfahrt und ist daher recht beliebt. Die südseitige Exposition sorgt häufig schon früh im Jahr für gute Verhältnissen - und bei Firn ist diese Skitour auch am schönsten. Optional kann man aus dem Ellmauer Tor noch zu Fuß in einer guten halben Stunde zur Hinteren Goinger Halt aufsteigen; das ist dann aber eine ganz Nummer anspruchsvoller.

1 2 3 4 5 6

Schwierigkeit



Kondition



Gefahrenpotenzial



Landschaft



Frequentierung



Anfahrt:

Inntalautobahn bis zur Ausfahrt Kufstein Süd. Auf der B173 und später auf der B178 nach Ellmau. Hier verlässt man die Bundesstraße und biegt im Ort zur ausgeschilderten Wochenbrunner Alm ab. Zur Skitourenzeit ist die Zufahrtsstraße in der Regel mautfrei und der Parkplatz kostenlos (Stand 2022). Um Einkehr im Gasthaus wird aber im Gegenzug gebeten.

Navi-Adresse: A-6352 Ellmau, Wochenbrunnweg 44

Ausgangspunkt:

Ellmau, Gasthaus Wochenbrunner Alm (1085 m)

Route:

Auf einem Wanderweg oder auch über die Lichtung daneben geht es durch den Wald nach Norden und alsbald über flache freie Hänge zur Gaudeamushütte (im Winter geschlossen). Nun traversiert man auf der rechten Karseite ins Kübelkar hinein und steigt über drei Steilstufen zum Ellmauer Tor (1980 m) an. Dabei gibt das wannenartige Kar immer die Orientierung vor. Im Tor Skidepot. Hier endet auch die eigentliche Skitour. Wer noch einen schönen Gipfel mitnehmen will, kann nach rechts, Richtung Ost, über die Westflanke - ungefähr entlang des Sommerweges - ansteigen. Knapp unter dem Grat geht es dann nach links (Norden) und zuletzt über einige Felsen zum Gipfel (2192 m) mit kleinem Kreuz.

Anfahrt:

Ungefähr wie Aufstieg, wobei die Abfahrtsroute meist (je nach Verhältnissen) mittig durchs Kar verläuft.

Charakter:

Mittelschwere Skitour mit Steilstellen zwischen 33 und 38° - bei guten Verhältnissen einfach, bei Hartschnee anspruchsvoller. Eine wunderschöne, südseitige Tour, die aufgrund ihrer sonnseitigen Exposition schon häufig weit vor dem Frühjahr guten Firn ausbildet. Bei Hartschnee sind Harscheisen angenehm. Der Aufstieg zur Hinteren Goinger Halt ist nicht schwierig, erfordert aber gerade bei ungünstigen Verhältnissen Trittsicherheit und etwas Geschick. Ist es hart gefroren, können gar Steigeisen nützlich sein. Die Tour ist also mit Gipfelanstieg eine ganze Nummer schwieriger als nur das Kar. Ellmauer Tor Schwierigkeitsbewertung 3 - Ht. Ginger Halt Schwierigkeitsbewertung 4.

Lawinengefahr:

hoch wegen der Steilheit im Kar; die südseitige Exposition sorgt jedoch häufig für günstige Verhältnisse.

Exposition:

Süd

Aufstiegszeit:

Gut 2 Stunden bis zum Ellmauer Tor; insgesamt knapp 3 Stunden (je nach Verhältnissen) bis zur Hinteren Goinger Halt.

Tourdaten:

Höhendifferenz: 900 Höhenmeter bis zum Tor; 1100 bis zur Hinteren Goinger Halt. Distanz: 3,5 km (einfach)

Jahreszeit:

März bis April; sehr häufig aber auch schon früher im Jahr.

Stützpunkt:

Auf Tour keine Einkehrmöglichkeit; die Gaudeamus Hütte ist im Winter geschlossen. Am Ausgangspunkt wartet das [Gasthaus Wochenbrunner Alm](#).

Karte:

WK 301 und 302 von freytag & berndt, 1:50.000; Kompass Nr. 9 Kaisergebirge, 1:50.000; AV 8 Kaisergebirge, 1:25.000.

Autor:

Bernhard Ziegler; Bilder: Ziegler & Michael Mayer